



als oder in?

Liebe Taranisa, lieber Willebroer,

vielen Dank für die schnellen Antworten. Die "im Rahmen"-Lösung ist schön, aber der Satz ist schon so lang. Ganz abgetippt lautet er nämlich:

"Eine Auswahl von deutschsprachigen Kunsteinkäufern verschiedener Epochen zeigt, dass diese an sich nicht viel einte, außer dass sie männlich, häufig niederadelig sowie gebildet waren und Kunst oder Kunsthandwerk in räumlicher Distanz zum Auftraggeber als/in Nebentätigkeit erwarben."

Ich wollte Euch nicht damit erschlagen, darum vorher die Kurzversion.

Die Umstellungsmöglichkeit finde ich an und für sich auch gut, aber würde es dann nicht die Nebentätigkeit mehr betonen als die Tatsache, dass es in räumlicher Distanz stattfand? Und die räumliche Distanz ist ja die Hauptsache bei frühneuzeitlichen Agenten und nicht die Nebentätigkeit.

Ich schätze, dass das "in" doch die beste Lösung wäre, oder?

Ich würde Euch gern noch einmal um Rückmeldung bitten.

Liebe Grüße
Selanna

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).